



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Harburg

Antrag

Einreicher/-in:	Annett Löscher
Datum:	13.03.2017, 9:37
Antragsteller/in:	CDU-Fraktion Fischer, Ralf-Dieter Bliefernicht, Rainer Schneider, Uwe
Beratung:	- keine -
Antrag CDU betr. Zukunft Polizeikommissariat 47	

Sachverhalt:

Die öffentliche Diskussion über den Standort, den baulichen Zustand, die aktuelle Ausstattung und die vertraglichen Hintergründe des Polizeikommissariats 47 in Süderelbe (siehe Schriftliche Kleine Anfrage des Abgeordneten Joachim Lenders - Bürgerschaftsdrucksache 21/7970) führt zu Nachfragen der Bevölkerung im Süderelberaum über die zukünftige Sicherheitssituation und die städtebauliche Gestaltung des Neugrabener Zentrums.

Petition/Beschlussvorschlag:

Die Bezirksversammlung beschließt:

Die Vorsitzende der Bezirksversammlung möge die zuständigen Vertreter der Behörde für Inneres, die mit der Zustandsbeurteilung des PK 47, Fragen der Modernisierung des vorhandenen Gebäudes oder Verlagerung des Kommissariats befasst sind, kurzfristig in den Ausschuss für Inneres, Bürgerservice und Verkehr einladen, damit dort ein umfassender Bericht über die aktuelle Situation des PK (Bauzustand, Größe, Anforderungen an eine moderne Großstadtpolizei, Umbau und Sanierungsbedürftigkeit) gegeben werden kann. Der Bericht soll sich auch auf die Arbeitsbedingungen und die Zumutbarkeit für die dort tätigen Mitarbeiter beziehen sowie zur derzeitigen Mietvertragsgestaltung und Verlängerungsoptionen gegenüber dem Vermieter Stellung nehmen.

Darüber hinaus ist darzustellen, welche Voraussetzungen eventuell ein anderer Standort für moderne Polizeiarbeit im Süderelberaum erfüllen muss und welcher Raum- und Platzbedarf besteht sowie mit welcher Finanzierungs-, Planungs- und Bauzeit zu rechnen ist.

Hamburg, 08.03.2017

Ralf-Dieter Fischer
Fraktionsvorsitzender

Rainer Bliefernicht
Uwe Schneider

